

# Mut zum Hut

Handgefertigte Kopfbedeckungen trotzen jeder Witterung

**S**iegfried Rauch hat einen. Gloria Fürstin von Thurn und Taxis nennt gleich mehrere Kreationen ihr Eigen, und sogar Papst Benedikt XVI. besitzt ein Modell. Gemeint sind Hüte aus dem Hause Nuslan. Andreas Nuslan ist einer der letzten Hutmachermeister in Deutschland und kreierte als „Hutkönig“ handgefertigte Kopfbedeckungen auf höchstem Niveau. Das ROLAND Insider-Magazin hat einen Blick in seine Regensburger Werkstatt geworfen.

Wie bei einem Schiff zeigt sich die Qualität eines Huts erst bei Wind und Wetter. Industriell gefertigten Kopfbedeckungen geht bei Regen oder Schnee schnell die Hutkrempe hoch – einmal nass geworden, verlieren sie schnell ihre Form. Ein Graus für jeden Besitzer. Mit einem handgearbeiteten Modell kann dies kaum passieren. Denn je länger und intensiver die handwerkliche Bearbeitung, umso stabiler ist der fertige Hut. „Mit handgearbeiteten Kopfbedeckungen übersteht man jeden

Andreas Nuslan ist Hutmacher in der vierten Generation. Sein Urgroßvater gründete den Betrieb 1919



Das Hutfinale: Im letzten Arbeitsschritt verpasst Andreas Nuslan seinen Kopfbedeckungen die passenden Dellen

Wolkenbruch, und sie halten selbst bei eiskaltem Wind den Kopf noch warm“, erklärt Hutmacher Andreas Nuslan.

## Nass und heiß ist dem Filz sei' Speis

Rund 80 Arbeitsschritte nach traditioneller englischer Handwerkskunst benötigt der Meister, bis ein erstklassiger Herrenhut seine Werkstatt verlässt. Das Rohmaterial ist ein dicht verfilzter Glockenbecher aus wertvollen Hasen-, Biber- oder Bisamhaaren, ein sogenannter Stumpfen oder Rohling. Über 10.000 dieser unbearbeiteten Filzkelche jeglicher Couleur bewahrt der 44-Jährige wie einen Schatz in seinem Keller auf. Dort warten sie auf des Meisters Hand, um zu schicken Hüten zu werden.

Bevor der „Hutkönig“ mit seiner individuellen Arbeit für einen Kunden beginnt, vermisst er den Kopf des zukünftigen Besitzers und erfragt die genauen Wünsche. Von Borsalino über Akubra bis zu Melone und Zylinder – die Auswahl an Kopfbedeckungen für den Herrn ist riesig. Mit den Maßen und der ausgewählten Hutform macht sich Andreas Nuslan, weltweit der einzige Hutmacher mit Meistertitel für die Fertigung von Damen- und Herrenhüten, an sein Werk. Die Verwandlung von einem einfachen Filz in eine edle

Kopfbedeckung ist nichts für zarte Gemüter; vielmehr handelt es sich bei der Hutmacherei um eine „tödliche“ Kunst. „Erst wenn du dem Filz sein Leben genommen hast, wird er sich von dir eine Form geben lassen“, so Nuslan. Dazu wird der Rohling in Wasser mit Steife getränkt, in einer Wringmaschine „durch den Wolf gedreht“ und immer wieder bedämpft, gebügelt und geglättet, bis das Hasenhaar auch die letzte Spannung verloren hat. Erst dann lässt er sich über eine Halbkugel aus Holz stülpen, die den Maßen des Kundenkopfes entspricht. Zwei bis drei Arbeitstage und unzählige Handgriffe wie Ranfteln, Plattieren, Schleifen, Schneiden und Bürsten sind nötig, um den widerstandsfähigen Filz in einen schönen Hut zu verwandeln, der sich geschmeidig dem Kopf des Trägers anpasst.

## Bis nach Hollywood

Die Kunden von Andreas Nuslan wissen diese Wertarbeit zu schätzen und zahlen bis zu 700 Euro für einen handgefertigten Hut. Denn sie wissen: Qualität zahlt sich aus. Und die hat sich inzwischen bis nach Hollywood herumgesprochen. Für die Neufilmung von „Alice im Wunderland“ aus dem letzten Jahr schneiderte Andreas Nuslan exklusiv den Zylinder für den verrückten Hutmacher. seb ■

## Insider-Angebot

### Handgefertigter Hut zum Sonderpreis

ROLAND Insider, die ihren Kopf mit einem Hut aus dem Hause Nuslan schmücken möchten, erhalten einen **Rabatt von drei Prozent** und bekommen eine hochwertige Hutschachtel kostenlos dazu.